



**Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
V Wilhelm MITTERDORFER**

Dieser Vertrag bringt Hilfe bei Katastrophen!

Im September 2006 fand die offizielle in Dienststellung und Übergabe des neuen Katastrophenschutzfahrzeuges des Bezirkes St. Veit/Glan statt. Am Donnerstag, dem 18. Jänner 2007 wurde nun der Benützungs- und Betriebsvertrag zwischen dem Kärntner Landesfeuerwehrverband und der Stadtgemeinde Althofen unterzeichnet.

Neben dem zentralen Kat-Mittel-Lager in Klagenfurt stehen nun in Kärnten weitere vier Katastrophenschutzfahrzeuge mit entsprechender Ausrüstung für den Ernstfall bereit. „Der Bezirk St. Veit/Glan hat als Standort des Kat-Mittel-Lager Althofen festgelegt. Durch diese Aufrüstung ist unser Bezirk um einiges sicherer geworden“ – dies betonte Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Egon KAISER bei der Vertragsunterzeichnung für die Übernahme der Betreuung des Kat-Mittel-Lagers durch die Stadtgemeinde Althofen. Bgm. OSR Dir. Manfred MITTERDORFER zeigte sich vom Fahrzeug und der Ausrüstung begeistert. Die Stadtgemeinde Althofen unterstreicht damit wieder einmal ihr hohes Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung – über die Gemeindegrenzen hinweg.

Beim Katastrophenschutzfahrzeug handelt es sich um ein 10,5 Tonnen schweres allradgetriebenes Mehrzweckfahrzeug mit Ladebordwand und Fixaufbau. Die Konzipierung des Fahrzeuges erfolgte in Abstimmung mit dem Erfahrungswert der Feuerwehr bei Großschadensereignissen. Die Investition in der Höhe von € 130.000,- wurde durch den Kärntner Landesfeuerwehrverband getätigt. Zusätzlich zum Fahrzeug wurden zwei Schmutzwasserpumpen, sechs Elektrotauchpumpen, zwei Wasserrestlossauger, zwei Stromaggregate, 5.000 Sandsäcke und verschiedene Werkzeuge im Kat-Mittel-Lager stationiert.

Das Fahrzeug wird hinkünftig vorwiegend bei Großschadensereignissen im Bezirk St. Veit/Glan im Einsatz stehen. Die Wartung und den Betrieb übernimmt die Feuerwehr Althofen im Auftrag der Stadtgemeinde Althofen und des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes.

Im Katastrophenfall sind Einsatzkräfte mit entsprechender Ausbildung und Gerätschaften gefordert. Mit der Schaffung dieser Einrichtung ist ein weiterer Schritt in eine noch sicherere Zukunft getätigt worden. Eine weitere hinkünftig entsprechende Vorsorge für den Ernstfall ist aber sicher notwendig.



Bildinformation:

(v.l.n.r.) BFK-Stv. Peter KLAMPFER, BFK Egon KAISER, Bgm. Manfred MITTERDORFER, Kommandant der FF-Althofen Johann DELSNIG bei der Vertragsunterzeichnung vor dem neuen Katastrophenschutzfahrzeug



Details zum MZF-A (Mehrzweckfahrzeug):

Fahrgestell: Mercedes Atego 1018, 180 PS, Allrad
Baujahr: 2006
Gewicht: 10,5 t
Besatzung: 1:1
Aufbau: Nusser Alu-Aufbau mit Fixdach
aufschiebbare Seitenplanen
Palfinger Ladebordwand 1,6 t
Ausrüstung: Ladefläche für Geräte- und Materialtransport
diverses Kleinmaterial und Werkzeug
Kommunikation (MFG Motorola GM360, HFG Motorola GP360)

Details zum Kat-Mittel-Lager:

Abwasserpumpe AT 20 R (3 Stück)
Notstromaggregat 11 KVA (2 Stück)
Wasserrestlossauger Lema (2 Stück)
Sandsäcke (5.000 Stück)
Schmutzwasserpumpe Mast Allzweck (2 Stück)
Hand Hubwagen 2000 kg (1 Stück)
diverses Kleinmaterial, Werkzeug, Zubehör und Schlauchmaterial